

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

Sozial. Pragmatisch. Direkt.

**UWE SCHMIDT**  
FÜR BREMEN & BREMERHAVEN  
IM DEUTSCHEN BUNDESTAG





Moin zusammen,

seit 2017 vertrete ich als direkt gewählter Abgeordneter den Wahlkreis Bremen II-Bremerhaven im Deutschen Bundestag. Das Mandat ist für mich Ehre und Ansporn zugleich.

Als gelernter Hafenfacharbeiter weiß ich, nur wer anpackt, kann etwas bewegen. Da haben Politik und Hafenarbeit mehr gemeinsam als manch einer denkt. Ich möchte im 21. Deutschen Bundestag weiter anpacken für eine starke Wirtschaft, gute Beschäftigung, anständige Löhne, sichere Renten und ausreichend bezahlbaren Wohnraum. Die Interessen des Nordens habe ich dabei besonders im Blick.

Wir haben mit dem Finanzpaket das Fundament gelegt für höhere Sicherheit, neues Wachstum und gute Arbeitsplätze, bessere Infrastruktur und mehr Klimaschutz. Das ist ein kraftvoller Anschub für Deutschland, der das Potenzial hat, unser Land für die nächsten Jahre, vielleicht Jahrzehnte nach vorne zu bringen. Davon werden auch Bremen und Bremerhaven profitieren.

Gruß

A handwritten signature in white ink on a red background. The signature is stylized and appears to read 'Alexander Steinbrunn'.

## Kurz & knapp: Schmidt.

### *Über mich:*

- geb. 14. Februar 1966
- Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und Hafenfacharbeiter
- seit 1987 Hafenarbeiter beim Gesamthafenbetrieb im Lande Bremen GmbH (GHB) in Bremerhaven
- 1995 - 2022 Betriebsratsmitglied beim GHB Bremerhaven
- 2010 Eintritt in die SPD
- 2011 bis 2015 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven
- 2015 bis 2017 Mitglied der Bremischen Bürgerschaft
- seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages
- seit 2021 Sprecher des Seeheimer Kreises in der SPD-Bundestagsfraktion
- seit 2022 Vorsitzender (Lotse) der Küstengang in der SPD-Bundestagsfraktion

### *Mitgliedschaften:*

- Mitglied im Stadtfeuerwehrverband Bremerhaven
- Mitglied Weserbrücke e.V.
- Mitglied bei ver.di, IG BCE, IG BAU & IG Metall





## Uwe Schmidt.

In Bremerhaven habe ich 1966 das Licht der Welt erblickt – als Sohn einer Putzfrau und eines Seefahrers. Mit meiner Frau lebe ich heute in Bremerhaven-Lehe. Gemeinsam haben wir eine erwachsene Tochter.

Gute Tariflöhne und der Zusammenhalt unter den Hafentarifarbeitern haben mich nach meiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker in den Hafen gezogen. Über 35 Jahre bin ich beim Gesamthafenbetrieb im Lande Bremen beschäftigt. Der Hafen hat mich geprägt und ich bin überzeugt: Hafentarifarbeit und Politik haben viel gemeinsam. Nur wer anpackt, kann etwas bewegen.

Ich habe Zeit meines Lebens gearbeitet und auch immer meine Meinung geäußert: Als Arbeiter, Gewerkschafter, Betriebsrat und als Politiker. Gute Arbeit gibt's nur, wenn wir dafür kämpfen!

Über die Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit bin ich 2010 zur SPD gestoßen. Mein politischer Weg hat mich von der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven über die Bremische Bürgerschaft in den Deutschen Bundestag gebracht. Wer hätte das gedacht? Ich sicher nicht!

## Meine Arbeit im Bundestag.

Nach der Bundestagswahl im Februar 2025 hat sich der 21. Deutsche Bundestag am 25. März 2025 konstituiert. Die neuen Ausschüsse werden erst eingesetzt, wenn die neue Bundesregierung ihre Arbeit aufnimmt. Aktuell steht daher noch nicht fest, in welchen Ausschüssen ich tätig sein werde.

In den letzten zwei Legislaturperioden war ich ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss und Berichterstatter für die Themen Seeverkehr und Seehäfen, Motorradverkehr und automobiles Kulturgut. Mobilität ist ein Thema, das alle Menschen betrifft. Wir wollen mit Gütern versorgt werden, wollen mobil sein, schnell zur Arbeit kommen, in den Urlaub fahren. Ohne eine gut ausgebaute Infrastruktur funktioniert das alles nicht. Mit dem neuen Sondervermögen werden wir anpacken und Kurs nehmen auf eine nachhaltige und für alle bezahlbare Mobilität.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit im Parlament war bisher die Haushaltspolitik. Ohne Zustimmung des Deutschen Bundestages erhält die Bundesregierung keinen Cent aus der Staatskasse. Als ständigen Stellvertreter im Haushaltsausschuss war ich Berichterstatter für den Etat des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.





## Politik lebt vom Dialog.

In Berlin können wir noch so viele Ideen entwickeln, Gesetze entwerfen und Diskussionen führen. Das ist alles nichts ohne Ihre Meinung dazu. Die Grundlage meiner Arbeit ist der ständige Austausch mit Ihnen. Egal ob morgens um 4.30 Uhr vorm Werk, samstags bei Schietwetter am Infostand oder bei einer meiner Veranstaltungen: Ich möchte Sie besser kennenlernen, Ihre Meinungen zu unserer Politik mit nach Berlin nehmen und erfahren, wie ich das Leben der Menschen in Bremerhaven und Bremen konkret verbessern kann.

Das Motto meiner Politik ist: Klartext schnacken. Das bedeutet, ansprechbar für die Menschen vor Ort zu sein. Sowohl für die großen bundespolitischen Themen als auch für die Probleme von nebenan.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen! Mein Team und ich freuen uns über Ihre Nachricht per E-Mail, per Post oder per Telefon. Natürlich können Sie mir auch auf Social Media folgen:



[schmidtmachts](#)



[uweschmidt.mdb](#)

## Junger Rat für Schmidt.

Demokratie lebt vom Mitmachen. Und nur wer „mitmacht“, kann auch was bewirken. Als Bundestagsabgeordneter höre ich viele Sorgen, Nöte und Ideen von Bürgerinnen und Bürgern meines Wahlkreises, die mich in meinem Handeln beeinflussen. Selten sind es junge Menschen, die mir ihre Gedanken mitteilen.

Daher habe ich den „Jungen Rat für Schmidt“ gegründet. Seit 2022 beraten mich Jugendliche aus Bremen und Bremerhaven jeweils für ein Jahr bei meinen parlamentarischen Entscheidungen. Die Themen sind vielfältig und reichten in der Vergangenheit vom Deutschlandticket, über die Notwendigkeit von LNG-Terminals, der Dienstpflicht, bis hin zur Rente und den Umgang mit Rechtsextremismus.

Aktuelle politische Themen werden von meinem Jungen Rat unter die Lupe genommen und Lösungsansätze entwickelt, die ich mit nach Berlin nehme.





## Stark für Bremen und Bremerhaven.

Ich bin im besten Sinne des Wortes Lobbyist: Für die Menschen in meinem Wahlkreis. Mehr als 135 Millionen Euro Bundesförderung flossen auf meine Initiative in den letzten Jahren in Projekte in Bremen und Bremerhaven. Jeder Euro aus Berlin entlastet den Bremer Haushalt. Bei vielen Projekten bleibt die Wertschöpfung in der Region. Kleine und mittelständische Handwerksbetriebe profitieren. Das sichert Arbeit und Beschäftigung und sorgt dafür, dass es sich in Bremen und Bremerhaven gut leben lässt.

Für die Menschen vor Ort ist es wichtig, dass es kulturelle Angebote und eine intakte Sportinfrastruktur gibt. Ich bin stolz, dass es in den letzten Jahren gelungen ist, Bundesförderungen in Höhe von insgesamt rund 25 Millionen Euro unter anderem für das Stadttheater Bremerhaven, das Fritz-Piaskowski-Bad, das Stadion Vegesack, das Nordsee-Stadion sowie für den modellhaften Umbau der Fliegerhalle in Blumenthal zu einem Schwimmbad einzuwerben.



Auch der Denkmalschutz in Bremen und Bremerhaven profitiert von Bundesmitteln in Millionenhöhe. Es ist ein starkes Signal, dass der Bund immer wieder Mittel bereitstellt, um unser maritimes Erbe zu sichern – egal ob Segellogger BV2 Vegesack, Versuchskreuzer Bremen, Grönland oder Elbe III.

Für klimaangepasste Stadtentwicklung konnten über entsprechende Bundesprogramme für Projekte in Bremen und Bremerhaven insgesamt über 12 Millionen Euro eingeworben werden.

Und auch die vielfältige Museumslandschaft profitiert von meinem Einsatz auf Bundesebene. Rund 56 Millionen Euro fließen dafür nach Bremen und Bremerhaven, unter anderem in das DSM, das Deutsche Auswandererhaus, das Overbeck Museum und den Denkort Bunker Valentin.





## Starker Wirtschaftsstandort.

Deutschland muss bis 2045 klimaneutral sein. Das ist für unsere Industrie ein enormer Kraftakt. Das Bremer Stahlwerk ist mit Unterstützung des Bundes bereits auf dem Weg zur klimaneutralen Stahlproduktion. Das sorgt für zukunftsfeste Jobs in Bremen und umzu.

Unsere Seehäfen sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Als solche müssen sie auch behandelt werden und brauchen die verlässliche Unterstützung des Bundes.

Künftig könnten Konverter-Plattformen für die Offshore-Windparks, die den Strom zum verlustfreien Weitertransport an Land umformen, an unserer Küste gefertigt werden. Das sichert zukunftsfeste Beschäftigung und stärkt den Wirtschaftsstandort.

Als Wissenschaftsstandort punktet das Land Bremen mit dem DLR, dem Fraunhofer IWES, den Thünen-Instituten sowie dem AWI. 2024 konnte das Vergabeverfahren für den Neubau des Forschungsschiffes Polarstern II endlich abgeschlossen werden. Der Forschungseisbrecher wird in Deutschland gebaut. Auch das sichert Arbeitsplätze an unseren Küsten.



Mein Wahlkreis (WK 55)

Bremen II - Bremerhaven

besteht aus den Stadtteilen:



Blockland, Blumenthal, Burglesum, Findorff, Fischereihafen, Geestemünde, Gröpelingen, Häfen, Lehe, Leherheide, Mitte, Schiffdorferdamm, Seehausen, Strom, Surheide, Veegesack, Walle, Weddewarden, Woltmershausen und Wulsdorf.



## SCHREIBEN SIE MIR:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

An

Uwe Schmidt, MdB

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Bitte mit  
95 Cent  
frankieren.  
Danke.



**UWE SCHMIDT**

**Für Bremen & Bremerhaven im Bundestag.**

**Wahlkreisbüro Bremerhaven:**

Schifferstraße 22  
27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471 - 391 64 94  
uwe.schmidt.wk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Bremen-Nord:**

Reeder-Bischoff-Strasse 73  
28757 Bremen  
Tel.: 0421 - 44 96 444  
uwe.schmidt.wk@bundestag.de

**Hauptstadtbüro:**

Deutscher Bundestag  
11011 Berlin  
Tel.: 030 - 227 75 440  
uwe.schmidt@bundestag.de

**www.uwe-schmidt-mdb.de**  
**Facebook: schmidtrnachts**  
**Instagram: uweschmidt.mdb**

V.i.S.d.P.: Uwe Schmidt | SPD Bremerhaven | Schifferstraße 22 | 27568 Bremerhaven

Fotos: Titelseite & Seite 11 - Portraitfoto von Photothek Media Lab  
Reichstagskuppel von Adobe Stock / levgen Strykko

# Ja, ich habe Interesse:

- Ich möchte Uwe Schmidt persönlich sprechen.
- Ich möchte den Bundestag besuchen.
- Ich möchte mich beim Junger Rat für Schmidt engagieren.
- Ich möchte ein Praktikum bei Uwe Schmidt machen.
- Ich möchte Mitglied in der SPD werden.
- Ich möchte für die SPD spenden.
- Was ich Uwe Schmidt mal sagen will:

---

---

